

Berufsbegleitend zum Bachelor in BWL

Weiterbildung: Berufsakademie-Studium in Heidelberg

Nach der Ausbildung ist ein Studium noch einmal eine große Herausforderung. Vor allem, wenn man in einem Betrieb arbeitet und sich dort weiterbilden möchte. In Heidelberg gibt es ab Oktober eine neue Möglichkeit, wie sich Studium und Beruf vereinbaren lassen: nämlich mit dem dualen Studiengang „Internationale Betriebswirtschaftslehre“, den das Studienzentrum Heidelberg anbietet. An zwei Tagen in der Woche wird studiert, die übrige Zeit wird im Betrieb gearbeitet. Das besondere: für die Zulassung zum Studium reicht die Fachhochschulreife aus und der Bachelor-Abschluss, der nach drei Jahren verliehen wird, ist staatlich anerkannt, so dass der Weg zum Masterstudium offen steht.

Der Studiengang wird zunächst in den vier Fachrichtungen „Steuer- und Prüfungswesen“, „Industrie und Handel“, „Banken und Versicherungen“ und „Hotel- und Tourismusmanagement“ angeboten. Gerade für kleinere und mittlere Be-

triebe ist diese Art der Weiterbildung attraktiv, weil sie ihren Mitarbeitern eine Entwicklungsperspektive bieten und sie so an das Unternehmen binden. Für den Studienbeginn im Oktober können jetzt noch Plätze reserviert werden. Studienleiter Professor Dr. Helmut Klopp betont die Chancen der Weiterbildung: „Die Verbindung zwischen Berufserfahrung im Betrieb und der akademischen Ausbildung an der Berufsakademie ist der entscheidende Erfolgsfaktor für eine zukunftsführende Mitarbeiterentwicklung.“

Beim Studienzentrum Heidelberg haben sich auch einige Betriebe registrieren lassen, die noch keine geeigneten Mitarbeitern gefunden haben. So suchen einige Hotels aus der Region nach berufserfahrenen Mitarbeitern, am besten mit abgeschlossener Hotelfachausbildung. Bei Finanzdienstleistern und Steuerberatern bieten sich Chancen für Steuerfachangestellte und Kaufleute mit Versicherungs-

schwerpunkt. Die zu besetzenden Stellen findet man auf der Website des Studienzentrums (www.ba-rhein-neckar.de). Hier können Bewerber auch gleich das Online-Bewerbungsformular ausfüllen und ihre Unterlagen einreichen.

Die Studiengebühren werden in der Regel vom Betrieb getragen oder über einen Darlehensvertrag finanziert. Träger des neuen Studienangebots ist die Heidelberger F+U Unternehmensgruppe. Mit über 300 Aus und Weiterbildungen an über 20 Standorten ist die F+U einer der größten Bildungsanbieter in Deutschland. Mit guten Kontakten ins europäische Ausland und einer eigenen Sprachschule bietet die F+U beste Bedingungen für eine erfolgreiche berufliche Karriere.

Infos und Bewerbung: Studienzentrum Heidelberg, Kurfürstenanlage 49, 69115 Heidelberg, Dominic Köckeritz (Tel. 06221/33740-23), info@ba-rhein-neckar.de und www.ba-rhein-neckar.de.